

1. Record Nr.	UNINA9910494751103321
Titolo	Mimesis Bauen : a Architektengespräche // Edited by Hans-Rudolf Meier; Carsten Ruhl; Eva von Engelberg-Dockal; Frederike Lausch; Eva von Engelberg-Dockal
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2017
ISBN	3-8467-6159-1
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Medien und Mimesis ; ; 3
Disciplina	720
Soggetti	Architects Architecture - Philosophy Architecture, Modern Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material / Eva von Engelberg-Dockal , Frederike Lausch , Hans-Rudolf Meier and Carsten Ruhl -- Einleitung / Eva von Engelberg-Dockal , Frederike Lausch , Hans-Rudolf Meier and Carsten Ruhl -- »Es Geht Immer um eine Ähnlichkeit« / Hans-Rudolf Meier -- "I Don't know if you can Mimic a Machine" / Frederike Lausch -- »Alle Architekten sind Eklektizisten« / Eva von Engelberg-Dockal -- »Rekonstruktion Erscheint mir wie ein Trojanisches Pferd« / Carsten Ruhl -- Abbildungsnachweise / Eva von Engelberg-Dockal , Frederike Lausch , Hans-Rudolf Meier and Carsten Ruhl -- Biografien / Eva von Engelberg-Dockal , Frederike Lausch , Hans-Rudolf Meier and Carsten Ruhl.
Sommario/riassunto	Zitieren, Kopieren und Rekonstruieren sind gängige Verfahren im architektonischen Alltag. Anstatt sie zu verbergen, um den Originalitätsanspruch der Moderne zu wahren, werden sie in diesem Buch offengelegt. Vier Architekten berichten im Gespräch mit den Herausgebern über mimetische Praktiken ihrer Entwurfsarbeit seit den 1990er Jahren. Der bewusst weit gespannte Rahmen umfasst sowohl formal-gestalterische Aspekte als auch prozessuale Formen der architektonischen Mimesis. Neben gängigen Analogiebildungen zum

architektonischen Kontext, zu lokalen Bautraditionen oder zur Vorgängerbebauung finden anthropomorphe und biologische Bilder sowie philosophische Diskurse Beachtung. Die Gespräche spiegeln die zentrale Bedeutung mimetischer Praktiken für die neuere Architektur und Architekturtheorie wider und verstehen sich damit auch als Beitrag zur jüngsten Phase der Architekturgeschichte.

---